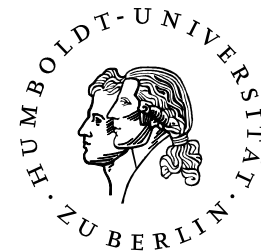


Sind Verfassungsrichter göttlich?

Sprachliche Emotionen und die Bedeutung
von Wörtern im weltweiten Vergleich

Dipl.-Psych. Tobias Schröder
Humboldt-Universität zu Berlin



Vortrag am 6. Juni 2007 beim
Verein Deutsche Sprache e.V. Berlin / Potsdam

“Zahnarzt”



Denotation

Sachliches, inhaltliches,
definitorisches Wissen,
explizite Bedeutung

Konnotation

Assoziationen,
Gefühlsaspekt,
Implizite Bedeutung

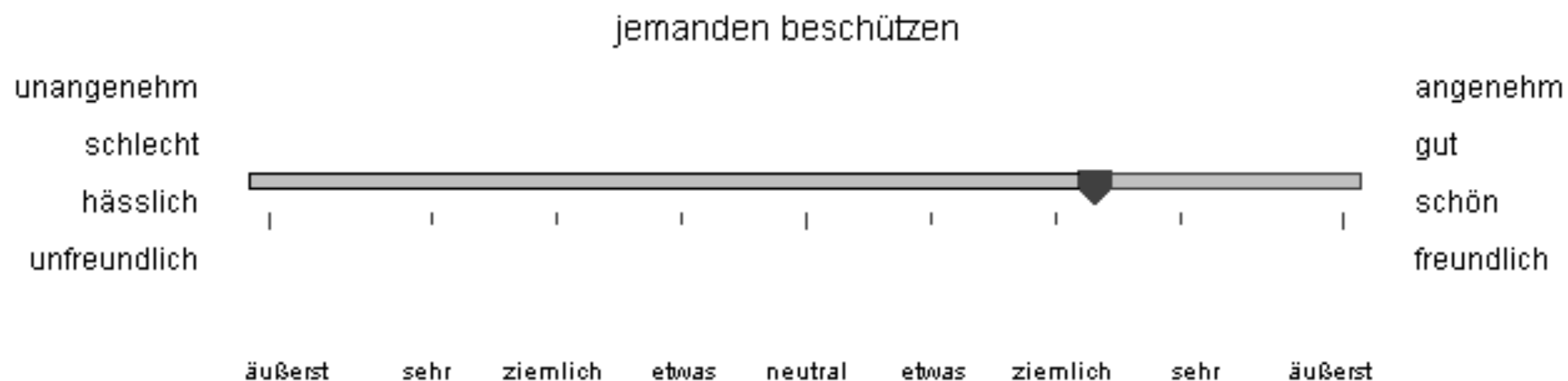
Projekt Magellan: Kulturvergleich anhand affektiver Konnotationen

- Messung der „gefühlten Wortbedeutung“ für den Grundwortschatz in verschiedenen Sprachen/Kulturen (USA, Kanada, Japan, China, *Deutschland*, Polen_{geplant})
- Ziel: interkulturelles „Wörterbuch der gefühlten Sprache“ (Datenbank an der Indiana University)

Wie misst man “gefühlte Sprache”?

- Drei (angeborene?) Gefühlsdimensionen in allen Kulturen:
 - **E**valuation: *gut, angenehm* vs. *schlecht, unangenehm*
 - **P**otenz: *groß, kraftvoll* vs. *klein, zart*
 - **A**ktiviertheit: *schnell, lebhaft* vs. *langsam, ruhig*
- Evolutionsbiologische Begründung
- Messung im Internet: **www.projekt-magellan.de**

Projekt Magellan [\(Hilfe\)](#)



Ändern



Speichern

Überspringen

Kulturunterschied: Bewertung von Autoritäten

- *Machtdistanz*: wie sehr werden Hierarchien und Machtunterschiede in einer Kultur akzeptiert?
- Ablesbar an emotionalen Eigenschaften der Sprache

Ausgewählte Begriffe in Deutschland und den USA

 Deutsches Wort				 Amerikanisches Wort			
	E	P	A		E	P	A
Mutter	2,2	0,1	0,0	Mother	2,5	1,5	-0,1
Vater	1,5	1,0	0,3	Father	1,8	2,1	-0,7
Großvater	1,5	0,5	-0,5	Grandfather	2,2	1,3	-1,8
Manager	-0,3	1,6	1,7	Manager	0,6	1,3	0,1
Richter	0,3	1,2	-0,5	Judge	0,9	2,3	-1,7
Gott	1,6	2,6	-1,7	God	3,0	3,6	-0,5

„Gefühlte Übersetzung“: Gott als Richter

- Was ein Deutscher bei „*Gott*“ empfindet, empfinden einige andere Kulturen bei Richtern:
 - *Gott* (D) = 1,6 / 2,6 / -1,7 (-4 bis +4)
 - *Judge* (USA) = 0,9 / 2,3 / -1,7
 - *Chief Justice* (Kanada) = 1,3 / 2,9 / -1,4
 - *Verfassungsrichter* (Japan) = 1,6 / 2,3 / -2,0
- Ähnliche Gefühle zu „*Gott*“ in Deutschland:
Freund, Vertrauter, Partner
- Gefühle tragen zur Bedeutung bei!

Anwendung: interkulturelle Zusammenarbeit

- Deutsch-amerikanische Firmen: US-Manager gelten als unsensibel und rücksichtslos – warum?
- Manager löst in USA positiveres und ruhigeres Gefühl aus als in Deutschland
(*E*: 0,6 vs. –0,3; *A*: 0,1 vs. 1,7)
- Verhalten für US-Kultur angemessen, erscheint in Deutschland aber negativ, mächtig und unruhig (entspricht Ärger-Emotion!)

Anwendung: Verhalten simulieren

- Wie ist das Gefühl für (z.B.):
 - „*wütende Mutter*“,
 - „*Mutter, die mit Kind streitet*“?
- „Mathematik“ der Gefühlsverarbeitung:
 - Welche Handlungen „passen“ zu welchen Personen?
 - Welche Emotionen bei diesen Handlungen?
- Computerprogramm INTERACT

Indiana 2003

Basic Functions

Analyze events

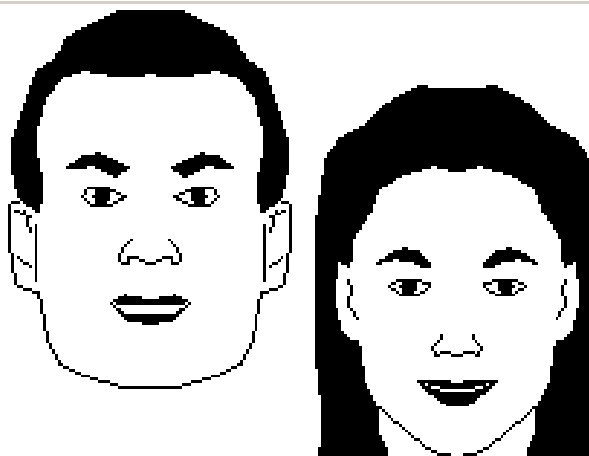
Help

Experiences of Male.

Peter[,husband],cajole,Gabi[,wife]

Actor emotions

contented
awe-struck
lustful
compassionate
euphoric
eager
reverent
moved



Object emotions

self-conscious
no emotion
contented

Actor behaviors

dine with
embrace
encourage
share something with
make up with

Object behaviors

reward
embrace
make out with
smile at
be intimate with
compliment
protect
teach

Zusammenfassung und Fazit

- Sprache hat einen Gefühlsanteil.
- Gefühle lassen sich messen.
- Sprachliche Gefühle sind kulturspezifisch.
- Gefühle erklären interkulturelle Missverständnisse.
- Über sprachliche Gefühle bilden sich soziale Rollen.
- Sprachliche Gefühle beinhalten Kulturwissen.